

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen - 2021

Im Jahr 2021 waren Neonazis in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3627** vom 25. Juli 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. November 2022 beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Landesverband Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) ist eine erwiesenen rechtsextremistische Bestrebung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Thüringer Verfassungsschutzgesetz. Die AfD in Thüringen wird daher nach erfolgter Einstufung im Jahr 2021 in die Beantwortung der Kreisanfragen einbezogen.

1. Wie viele Personen in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2021 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Meiningen und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird eine Personenstärke im unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil von Frauen liegt geschätzt bei etwa 25 bis 30 Prozent. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2021 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Meiningen und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen zählen im Rahmen einer Gesamtbeurteilung der rechtsextremistischen Szene Thüringens nicht zu den regionalen Aktivitätsschwerpunkten. Die in der Region verorteten Rechtsextremisten entfalteten vereinzelt eigene Aktivitäten, beteiligten sich aber häufiger an Aktionen im Umland beziehungsweise an den von überregional aktiven Rechtsextremisten organisierten Veranstaltungen in Thüringen.

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 4 bis 6 verwiesen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2021 in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2021 in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2021 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Im Berichtszeitraum wurden nach Erkenntnissen der Landesregierung keine Aktivitäten der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) in dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen festgestellt.

Erkenntnisse zu aktiven Strukturen der Partei "Der III. Weg" liegen für die angefragte Region nicht vor. Gleichwohl haben einzelne Aktivisten dieser Partei an regionalen Corona-Protestaktionen teilgenommen.

Aktivitäten entfaltet der AfD-Kreisverband Südthüringen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Außerdem stellte die AfD sowohl im Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen als auch in den Stadträten in Schmalkalden, Meiningen, Wasungen und Zella-Mehlis eine Fraktion.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2021 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Der Landesregierung sind keine rechtsextremistischen Szeneobjekte im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bekannt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen vor?

Antwort:

Die rechtsextremistische Musikband "Sleipnir" wird neben Nordrhein-Westfalen auch dem angefragten Raum zugeordnet. Erkenntnisse über rechtsextremistische Liedermacher aus der Region liegen nicht vor.

Als rechtsextremer Vertrieb ist der "Sleipnir Bandshop" in der angefragten Region bekannt.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingeordnet?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung liegt das derzeitige Personenpotential in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im oberen zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich "Rechtsextremismus" bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand 2. September 2022 bewegt sich im Bereich des Landkreises Schmalkalden-Meiningen/Stadt Meiningen die Zahl der bekannten Personen, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind, im unteren einstelligen Bereich. Diese Personen verfügen nicht über erlaubnispflichtige Schusswaffen.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen leben und als "rechtsextremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zur Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 2. September 2022 bewegt sich im Bereich Landkreis Schmalkalden-Meiningen/Stadt Meiningen die Zahl der bekannten Personen mit waffenrechtlichen Erlaubnissen, bei denen Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie der rechtsextremistischen Szene zugeordnet werden können, im mittleren einstelligen Bereich.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen?

Antwort:

Es liegen gegenwärtig keine Erkenntnisse dazu vor, dass im Landkreis Schmalkalden-Meiningen eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung existiert. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige aus der rechtsextremistischen Szene der vorgenannten Region auch Kampfsport betreiben.

Maier
Minister

Anlage 1

Übersicht der Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2021

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	31
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	12
Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB)	1
Beleidigung (§ 185 StGB)	4
Körperverletzung (§ 223 StGB)	3
Bedrohung (§ 241 StGB)	2
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1
gesamt	54

davon Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Meiningen

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	9
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	5
Beleidigung (§ 185 StGB)	3
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2
Bedrohung (§ 241 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1
gesamt	21

StGB - Strafgesetzbuch

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2021

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
28.03.2021	Schleusingen, Meiningen, Suhl und Themar	Teilnahme Parteiangehöriger an Corona-Protostaktion	Partei "Der III. Weg"	nicht bekannt
06.11.2021	Oberhof	Flugblattverteilaktion	Partei "Der III. Weg"	nicht bekannt
14.11.2021	Tambach-Dietharz, Erfurt, Zella-Mehlis	Teilnahme Parteiangehöriger an "Heldengedenken"	Partei "Der III. Weg"	nicht bekannt
05. und 06.12.2021	Gotha, Schmalkalden	Teilnahme Parteiangehöriger an Corona-Protostaktion	Partei "Der III. Weg" Stützpunkt Erfurt/Gotha	nicht bekannt
13.12.2021	Schmalkalden	Teilnahme Parteiangehöriger an Corona-Protostaktion	Partei "Der III. Weg"	nicht bekannt
27.12.2021	Schmalkalden	Teilnahme Parteiangehöriger an Corona-Protostaktion	Partei "Der III. Weg" Stützpunkt Erfurt/Gotha	nicht bekannt